



## **Städt. Gesamtschule, Emmerich am Rhein**

### **Konzept für den Vertretungsunterricht**

Sinnvolles zielgerichtetes Lernen im Unterricht zu ermöglichen ist die Schwerpunktaufgabe von Schule. Deshalb muss dies verlässlich sichergestellt werden.

Dem dient der Unterrichtsplan.

Eine Umorganisation des Unterrichts kann im Alltag nie ausgeschlossen werden.

Durch Erkrankungen, Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen, Exkursionen, Klassenfahrten, Projekte fallen Vertretungsstunden an.

Diese werden wie folgt geregelt.

#### **1. Ziele**

- 1.1 Die Lernzeit wird optimal genutzt, das selbstständige Arbeiten besonders gefördert.
- 1.2 Die Lernentwicklung der SchülerInnen wird unterstützt und verbessert.
- 1.3 Vertretungspläne sichern die Verlässlichkeit von Lernen im Unterricht.
- 1.4 Das Vertretungskonzept schafft Transparenz und Eindeutigkeit und erweitert die Möglichkeiten des Lernens.
- 1.5 Das Konzept begrenzt die Belastung der Lehrenden.
- 1.6 Unterrichtsausfall soll durch das Ausschöpfen der Mehrarbeitsressourcen vermieden werden.

#### **2. Grundsätze für Schulleitung und Lehrende**

*Vertretungsunterricht erfordert ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft und Kollegialität.*

- 2.1 Der Einsatz der LehrerInnen wird durch die Schulleitung festgesetzt.
- 2.2 Bei der Zuweisung von Vertretungsunterricht wird auf angemessene Belastung geachtet und eine punktuelle Belastungssituation der Lehrkraft berücksichtigt.
- 2.3 Der Einsatz für Teilzeitkräfte soll – wenn nicht anders abgesprochen – proportional zur Arbeitszeit erfolgen. Besondere Sperrzeiten von Seiten der Lehrkraft sind zu berücksichtigen.
- 2.4 Schwerbehinderte und denen Gleichgestellte dürfen nur in geringem Maße und nach Absprache herangezogen werden.
- 2.5 LAA können mit bis zu zwei Stunden pro Woche zur Mehrarbeit herangezogen werden, eine darüber hinausgehende Vertretung muss mit der LAA und mit der ABB abgesprochen werden.
- 2.6 Bei vorhersehbaren Vertretungen und in anderen Situationen wird die zu vertretende Kraft - wenn machbar- Unterrichtsinhalte planen und Materialien bereitstellen, falls keine anderslautende Absprache mit der vertretenden Lehrkraft getroffen worden ist.
- 2.7 Die Abrechnung der Mehrarbeit erfolgt nach den Vorgaben. Abrechnungen werden durch die Lehrkraft an die Schulleitung gegeben. Die Dokumentation der Vertretungspläne kann dafür eingesehen werden. Die Angaben werden durch die Organisationskraft überprüft und dann vom Sekretariat weiter bearbeitet.
- 2.8 Das Konzept soll bei Bedarf qualitativ in einer Lehrerkonferenz evaluiert und – wenn notwendig – variiert werden. Jede Veränderung wird durch die Schulleitung und den Lehrerrat formuliert und in die Lehrer- und die Schulkonferenz zur Abstimmung gegeben.

### **3. Grundsätze für SchülerInnen**

- 3.1 Jede unterrichtliche Situation dient dem Lernen.
- 3.2 Vertretungsunterricht ist Unterricht.
- 3.3 Jede/r Lernende trägt Verantwortung für seine gute Arbeitshaltung und die Arbeitsatmosphäre der Lerngruppe.
- 3.4 Jeder Schüler/ jede Schülerin liest mehrmals am Tag den Vertretungsplan.
- 3.5 Gegebene Aufgaben werden gewissenhaft erledigt. Gibt es keine Vorgaben, stellt jeder Schüler, jede Schülerin eigenständig Lernaufgaben.
- 3.6 Unklarheiten werden im Sekretariat geklärt.
- 3.7 Sollte zehn Minuten nach Unterrichtsbeginn noch keine Vertretungskraft gekommen sein, muss sich der/die KlassensprecherIn im Sekretariat melden.

### **4. Information / Kommunikation**

- 4.1 Krankmeldungen der Lehrenden müssen ab 7.20h bis 7.30 Uhr über das Sekretariat der Realschule unter 02822-754800 und das Sekretariat der Gesamtschule unter 02822-755300 oder vorab über die Rufnummer der Schulleitung bzw. von Jens Speh erfolgen.
- 4.2 Bei vorhersehbarer Abwesenheit müssen der/die Verantwortliche für den Vertretungsplan und auch die betroffenen Klassen rechtzeitig informiert werden.
- 4.3 Der Vertretungsplan wird am Haupteingängen, im Lehrerzimmer und im Sekretariat veröffentlicht.
- 4.4 Der Plan soll möglichst frühzeitig ausgehängt werden.
- 4.5 Aktuell veränderte Pläne werden gekennzeichnet.